

Bewerbungsbogen
für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst

An die Behörde für Schule und Berufsbildung
– V 433 –
Postfach 76 10 48
22060 Hamburg

Hiermit bewerbe ich mich zum 1. Februar 20.....
1. August 20.....

um Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an
 der Primarstufe und Sekundarstufe I
 Sonderschulen
 Gymnasien
 der Oberstufe - Berufliche Schulen -

Angaben zur Person

Name: Vorname: ggf. Geburtsname:

männlich weiblich

Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit:

Anschrift: PLZ Ort Straße:

E-Mail: Telefon:

Sind Sie schwerbehindert oder einer/einem Schwerbehinderten gleichgestellt?

nein ja, Grad der Behinderung: v. H.

Wehr- oder Zivildienst oder Bundesfreiwilligendienst?

nein ja, vom bis

Entwicklungshelfer i. S. des Entwicklungshelfergesetzes?

nein ja, vom bis

freiwilliges soziales Jahr?

nein ja, vom bis

freiwilliges ökologisches Jahr?

nein ja, vom bis

Kinderbetreuungszeiten von mindestens einem Jahr pro Kind?

nein ja, vom bis

Angaben zur Ausbildung

Die **Masterprüfung** für das Lehramt an

habe ich am an der Universität Ort bestanden.

Masternote:

werde ich bis zum an der Universität Ort ablegen.

Die **Erste Staatsprüfung** für das Lehramt an

habe ich am im Bundesland Ort bestanden.

Prüfungsnote:

werde ich bis zum im Bundesland Ort ablegen.

Meine **Fächer / Fachrichtungen** sind:

1. Fach/Fachrichtung 2. Fach/Fachrichtung

3. ggf. weitere Fächer / Fachrichtungen bzw. Grundschulpädagogik

Der nächste Punkt ist nur auszufüllen, wenn Sie sich für das Lehramt an beruflichen Schulen bewerben!

Ich habe eine abgeschlossene Berufsausbildung als

ein zwölfmonatiges betriebliches Praktikum als

vom bis bei in geleistet.

Härtegesichtspunkte:

Ich mache Härtegesichtspunkte nach § 7 der Verordnung über die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für Lehrämter an Hamburger Schulen* geltend. Bitte dieser Bewerbung einen Antrag, eine ausführliche Begründung sowie entsprechende Nachweise beifügen. Diese müssen bei Bewerbungsschluss vorliegen!

Förderliche Kenntnisse und Erfahrungen gemäß § 6 der Verordnung über die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für Lehrämter an Hamburger Schulen*:

Unterricht oder unterrichtsähnliche Tätigkeit an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Schule im In- und Ausland

nein ja, vom bis

Tätigkeit als Fremdsprachenassistentkraft im Fremdsprachenunterricht

nein ja, vom bis

Abgeschlossenes Studium eines im hamburgischen Schuldienst verwendbaren oder hierfür geeigneten Drittfachs

nein ja, erworben am in

Angaben zu einem bereits ganz oder teilweise abgeleiteten Vorbereitungsdienst § 9 der Verordnung über die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für Lehrämter an Hamburger Schulen – nachrangige Zulassung*:

Ich habe zu keiner Zeit an einem Vorbereitungsdienst für ein Lehramt teilgenommen.

vom bis zum an einem Vorbereitungsdienst für das Lehramt an

..... in teilgenommen und füge

eine Begründung für den Abbruch des früheren Vorbereitungsdienstes inkl. Nachweisen bei.

Ich bin mit der Einsichtnahme in meine Personalakte über den früheren Vorbereitungsdienst einverstanden.

ja nein

Ich bin z. Z. im öffentlichen Dienst beschäftigt:

nein ja, und zwar als Beamtin/Beamter, als Angestellte/r bei
Behörde

Erklärungen und Unterschrift:

1. Sollten sich Änderungen zu den vorstehenden Angaben – auch bezüglich nachträglich erworbener zusätzlicher Qualifikationen – ergeben, werde ich diese unaufgefordert mitteilen.
2. Ich habe davon Kenntnis genommen (§ 12 des Hamburgischen Datenschutzgesetzes – HmbDSG), dass meine personenbezogenen Bewerbungsdaten in einem automatisierten Verfahren verarbeitet werden. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt ausschließlich für Zwecke im Sinne des § 28 HmbDSG. Eine Übermittlung findet nur im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang statt.
3. Ich erkläre
im Falle meiner Nichteinstellung **damit einverstanden** zu sein, dass die gespeicherten Daten im Hinblick auf eine mögliche Wiederbewerbung meinerseits, erst ein Jahr nach Ablauf der Gültigkeitsdauer dieser Bewerbung gelöscht werden.
im Falle meiner Nichteinstellung **nicht damit einverstanden** zu sein, dass die gespeicherten Daten erst ein Jahr nach Ablauf der Gültigkeitsdauer dieser Bewerbung gelöscht werden.
4. Mir ist bekannt, dass ich das Recht habe (§ 18 HmbDSG), auf Antrag gebührenfrei Auskunft über die zu meiner Person gespeicherten Daten zu erhalten.
5. Dieser Bewerbung füge ich folgende Unterlagen bei (alle Zeugnisse und Nachweise bitte als amtlich beglaubigte Kopien!)
 - einen tabellarischen Lebenslauf
 - Nachweis der Hochschulreife
 - Zeugnis über die Bachelor- und Masterprüfung (inkl. Urkunden und aller Anlagen) bzw. über die Erste Lehramtsprüfung
ggf. Bescheinigung des zuständigen Prüfungsamtes über das Bestehen der Masterprüfung bzw. der Ersten Staatsprüfung und das Prüfungsergebnis (Hinweise hierzu siehe Merkblatt)
 - Nachweis einer in der Fachrichtung abgeschlossenen Berufsausbildung oder eines in der beruflichen Fachrichtung abgeleisteten mindestens zwölfmonatigen betrieblichen Praktikums erforderlich (gilt nur für das Lehramt an beruflichen Schulen)
 - Zeugnis über Zusatz- oder Erweiterungsprüfungen
 - eine befristete kirchliche Unterrichtserlaubnis der evangelischen Kirche (Vokation) bzw. die Missio Canonica der katholischen Kirche - (gilt nur für die Fächer evang. Religion/kath. Religion/Religionskunde/-wissenschaft/-pädagogik)
 - Nachweis über Wehr-, Zivildienstzeiten, freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr, Entwicklungsdienst, Bundesfreiwilligendienst
 - Nachweise über Kinderbetreuungszeiten (dieses können sein Geburtsurkunden, Meldebestätigung, Nachweise über die Unterbrechung des Studiums, vorhandene Nachweise über Tätigkeiten vor und nach der Kinderbetreuungszeit und eine schriftliche eidesstattliche Versicherung, dass die Kinderbetreuung auch tatsächlich ausgeübt wurde)
 - Nachweis der Schwerbehinderung (Kopie des gültigen Schwerbehindertenausweises)
 - einen Antrag, eine ausführliche Begründung sowie entsprechende Nachweise zu den geltend gemachten Härtegesichtspunkten
 - Nachweise über Unterricht oder unterrichtsähnliche Tätigkeit (Arbeitsverträge mit mind. 25 % der regelmäßigen Arbeitszeit und einer Mindestdauer von einem Monat)
 - Nachweise über die Tätigkeit als Fremdsprachenassistentkraft an einer ausländischen Bildungseinrichtung (Bescheinigung über Umfang und Dauer der Tätigkeit - ggf. in amtlich beglaubigter Übersetzung)

Bewerbungen inklusive aller Unterlagen bzw. Anträge müssen vollständig spätestens mit Bewerbungsschluss (der 15.09. des Vorjahres für den 01.02. und der 01.04. für den 01.08. des selben Jahres) vorliegen.

Nachgereicht werden können nur das Zeugnis über die Bachelor- und Masterprüfung (inkl. Urkunden und aller Anlagen) bzw. über die Erste Staatsprüfung bzw. eine vorläufige Bescheinigung über das Bestehen der Prüfung (Eingang in der Personalabteilung für den Einstellungstermin zum 01.02. eines Jahres spätestens am 01.11. des Vorjahres und am 15.05. für Bewerbungen zum 01.08. des selben Jahres).

.....
Datum / Unterschrift (eigenhändig)